



Anfrage

Öffentlich

Datum

18. Juni 08

Nummer

785/08

Absender

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Rathaus
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Rathaus
38100 Braunschweig

Gremium

Sitzungstermin

Rat

8. Juli 08

Betreff

Ausbau der Schulkindbetreuung in Braunschweig

Laut der Belegungsstatistik für das IV. Quartal 2007 besuchen 58,7% der Drei- bis Sechsjährigen den Kindergarten täglich 6 Stunden und länger. Es ist davon auszugehen, dass diese Kinder auch im Grundschulalter eine mehr als 6-stündige Betreuung benötigen. Betreuungsplätze in Horten, Schulkindbetreuungsgruppen und an offenen Ganztagsgrundschulen sind aber nur für etwas mehr als 20% aller Kinder vorhanden. Es ist also auch im Schulkindbereich ein hoher Ausbaubedarf gegeben. Die Umwandlung von Schulen in betreute offene Ganztagsgrundschulen nach dem Braunschweiger Modell scheint hier nicht die alleinige Lösung zu sein, da diese in den nächsten Jahren nicht flächendeckend erfolgen kann, der Bedarf aber in der Fläche gleichermaßen vorhanden ist. Nach unseren Informationen konnten die 4 Ganztagsgrundschulen nur eine ganz geringe Anzahl von Kindern aus anderen Grundschulbezirken in die Betreuungsgruppen aufnehmen. Die Einrichtung zusätzlicher „klassischer“ Schulkindbetreuungsgruppen in und an den in der Mehrzahl noch vorhandenen Vormittagsgrundschulen ist dazu der auch aus finanziellen Gründen beste Weg.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung

1. Wie viele Kinder aus anderen Schulbezirken können zum Schuljahr 2008/2009 in Betreuungsgruppen der offenen Ganztagsgrundschulen übernommen werden?
2. Plant die Verwaltung im Jahr 2009 einen weiteren Ausbau von Schulkindbetreuungsgruppen in und an Schulen bzw. die Einrichtung weiterer betreuter Offener Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2009/2010?
3. Würde man Hortgruppen an Schulen verlagern, würden dadurch in den Horten Räumlichkeiten frei werden, die dann im Gegenzug von Krippengruppen genutzt werden könnten. Ließen sich auf diese Weise Investitionskosten einsparen, die dann für zusätzliche Schulkindbetreuungsplätze genutzt werden könnten?

Gez.: Gisela Witte, Holger Herlitschke
(Fraktionsvorsitzende)

F.d.R.. _____

